

Münster / Hagen

nPA-Formulare im Einsatz

[24.05.2011] Erste intelligente Formulare, welche auf die elektronische Identitätsfunktion des neuen Personalausweises (nPA) setzen, werden aktuell in Münster und Hagen genutzt. Weitere sollen folgen.

Die Städte Münster und Hagen bieten ihren Bürgern erste intelligente Formulare an, welche die elektronische Identitätsfunktion (eID) des neuen Personalausweises (nPA) nutzen (wir berichteten). Die Integration des nPA wurde dabei über den Daten- und Dienstprozessor ProGOV 3 der Firma procilon realisiert. Nach Unternehmensangaben können beispielsweise Luftbilder beim Liegenschaftskataster oder Personenstandsunterlagen bestellt, Elektrogroßgeräte zur Abholung und Entsorgung durch die Abfallwirtschaftsbetriebe gemeldet sowie die Hundesteuer an- und abgemeldet werden. Wie der Münsteraner IT-Dienstleister citeq, der das Konzept und die technischen Voraussetzungen für den Einsatz der intelligenten Formulare geschaffen hat, mitteilt, reduzieren die Formulare den Ausfüllaufwand für die Bürger und verhindern Eingabefehler. Denn die Daten aus dem nPA können direkt in die Formularfelder eingelesen werden. Für Münster zieht citeq eine erste positive Bilanz: Nach zwei Monaten Praxiseinsatz sind rund 680 Anträge online an die Stadt gestellt worden. Die Anzahl der intelligenten Formulare soll in Münster von derzeit 5 auf 25 erhöht werden.

(CS)

Stichwörter: Digitale Identität, Neuer Personalausweis (nPA), elektronische Identität (eID), Münster, Hagen, procilon, citeq